



IFFMH gründet Freundeskreis / Nominierung für den Fair Festival Award 2025

Pressemitteilung - Mannheim, 06.02.2025

Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg hat am 5. Februar 2025 die Gründung eines Freundeskreises beschlossen. Mit dem gemeinnützigen Verein soll eine Gemeinschaft des offenen Networkings und Austauschs geschaffen werden, welche die Arbeit des IFFMH nachhaltig unterstützt.

Festivalleiter Dr. Sascha Keilholz: „Wir freuen uns sehr, mit der Gründung unseres Freundeskreises künftig den kulturellen Austausch vor Ort, in den Stadtgesellschaften, durch ein starkes Netzwerk weiter auszubauen und neue Impulse für ein vielfältiges Miteinander zu setzen. Wir laden Bürger*innen, Akteur*innen sowie Unternehmer*innen ein, Teil unseres Freundeskreises zu werden und ihre wertvollen Perspektiven einzubringen. Gemeinsam wollen wir neue Ideen u.a. für Inklusion, Teilhabe und Partizipation entwickeln, denn Offenheit und Diversität sind essentielle Bestandteile unserer Identität als internationales Filmfestival.“



Die Gründungsmitglieder des Freundeskreis IFFMH e.V.

© Alexander Rozmann

Katharina Breiding (IFFMH) wird den 1. Vorsitz übernehmen, Dr. Maik Bozza (Leiter Stefan George Archiv der Württembergischen Landesbibliothek) ist 2. Vorsitzender. Dr. Peter Kurz (ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Mannheim) und Ulrike Hacker (Büroleiterin der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) wurden als Beisitzer*in gewählt. Kassenswartin ist Friederike Schülke (IFFMH). Des weiteren zählen zu den Gründungsmitgliedern Yilmaz Arslan (Regisseur), Cathrin Ehrlich (Leiterin deutsches FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden), Fatih Ekinci (Referatsleiter Ministerium für



Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg), Christian Handrich (Leiter Alte Feuerwache Mannheim), Andreas Hilgenstock (Aufsichtsratsmitglied Engelhorn), Fouzia Hammoud (Leiterin Das Arabische Haus Mannheim), Kathrin Lämmle (Leiterin forum, Girls go Movie), Erdmann Lange (Programmleiter Odeon-Atlantis Kinos), Margarete Leonhardt (Rentnerin), Prof. Dr. Panja Mücke (Vizepräsidentin Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim), Claus Schmitt (ehemaliger Vorstand Medienforum Heidelberg), Catharina Seegelken (Geschäftsführerin Manfred Lautenschläger-Stiftung), Ewa Wojciechowska (Leiterin Kulturamt Stadt Mannheim) sowie IFFMH Festivalleiter Dr. Sascha Keilholz.

Das IFFMH unterstützen - Vereinsmitglied werden

Mitglieder des **Freundeskreis IFFMH e.V.** unterstützen das Festival in ideeller und finanzieller Hinsicht. Interessierte können zwischen vier Mitgliedschaften wählen: einer Basis-Mitgliedschaft (60 Euro), einer erweiterten Mitgliedschaft (120 Euro), einer Fördermitgliedschaft (180 Euro) und einer Firmenmitgliedschaft (500 Euro). Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sollen zum Beispiel in die weitere Ausarbeitung des Nachhaltigkeitskonzepts des Filmfestivals, in inklusive Maßnahmen für eine verbesserte Teilhabe sowie in Sonderveranstaltungen einfließen.

Ein Formular für Mitgliedsanträge wird in Kürze auf der Website des IFFMH zu finden sein. Interessierte können sich aber schon jetzt per E-Mail an Katharina Breiding wenden. **Kontakt: freundeskreis@iffmh.de**

Nominierung Fair Festival Award 2025

Im Rahmen der Gründung des neuen Freundeskreises konnte auch gleich eine erfreuliche Nachricht verkündet werden: Das IFFMH wurde erneut für den Fair Festival Award nominiert. Die Auszeichnung wird auf Basis einer von ver.di durchgeführten Mitarbeiterumfrage zu Vertragsbedingungen, Arbeitsklima, Mitbestimmung, Chancengleichheit und Gleichbehandlung bereits zum dritten Mal vergeben. Schon bei der letzten Verleihung 2022 durfte sich das IFFMH über das Fairness-Label freuen. In diesem Jahr findet die Verleihung des Fair Festival Awards am 17. Februar im Rahmen der Berlinale statt.

Das 74. IFFMH findet vom 6. bis zum 16. November 2025 statt.

Bildmaterial

Bildmaterial können Sie über den folgenden Link in unserem Pressebereich herunterladen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/oonci5vnahco0kriv594i/AJO9Co2N3rgpabWW0-2YD3k?rlkey=l1zg02xm34g6a3bnxtq1I3k88&st=fo2xl884&dl=0>



Über das IFFMH

Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Pressekontakt:

Rebecca Raab
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de
Tel: +49 621 489262 22

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM 

 Heidelberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, SCHULEN UND KUNST

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien